



***Gemeinsam für die  
Verbandsgemeinde Lingenfeld***

***AUFBRUCH,***

***IN DIE ZUKUNFT.***

***Wahlprogramm 2024***

***[gruene-lingenfeld.de](http://gruene-lingenfeld.de)***

*Gemeinsam für die  
Verbandsgemeinde Lingenfeld*

**AUFBRUCH,**

**IN DIE ZUKUNFT.**

*Wahlprogramm 2024*

*[gruene-lingenfeld.de](http://gruene-lingenfeld.de)*

A stylized, yellow flower graphic with multiple layers of petals, positioned in the bottom right corner of the page. The petals are layered and overlap, creating a sense of depth and movement. The color is a bright, vibrant yellow.

Dieses Kommunalwahlprogramm  
für den Ortsverband Lingenfeld  
wurde auf der Mitgliederversammlung  
von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN am  
14. Mai 2024 in Lingenfeld beschlossen.

**Herausgeber\*in:**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Ortsverband Lingenfeld  
Platz vor dem Neuen Tor 1  
10115 Berlin

E-Mail: [info@gruene-lingenfeld.de](mailto:info@gruene-lingenfeld.de)  
Internet: [www.gruene-lingenfeld.de](http://www.gruene-lingenfeld.de)

V.i.S.d.P.  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Ortsverband Lingenfeld  
Marc-Andre Pantea  
Platz vor dem Neuen Tor 1  
10115 Berlin

**Layout und Satz**

BOTSCHAFT.digital  
Agentur für digitale Kommunikation  
Maximilianstraße 21  
67433 Neustadt an der Weinstraße  
[www.botschaft.digital](http://www.botschaft.digital)

***Wahlprogramm  
für die Kommunalwahl in der  
Verbandsgemeinde Lingenfeld***



# **Inhalt**

<b>Klimaschutz</b>	<b>6</b>
<b>Energie</b>	<b>7</b>
<b>Mobilität</b>	<b>8</b>
<b>Umwelt, Natur &amp; Biodiversität</b>	<b>9</b>
<b>Wirtschaft, Stadt- und Dorfentwicklung</b>	<b>10</b>
<b>Bauen</b>	<b>11</b>
<b>Digitalisierung &amp; Netzausbau</b>	<b>11</b>
<b>Gesundheit, Pflege &amp; Leben im Alter</b>	<b>12</b>
<b>Familie, Kinder &amp; Jugend</b>	<b>12</b>
<b>Migration, Integration &amp; Inklusion</b>	<b>13</b>
<b>Zusammen gegen Extremismus</b>	<b>13</b>

# Klimaschutz

## **Die Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen vor Ort ist uns ein Anliegen.**

Seien es Extremwetterereignisse wie Stürme, Hochwassersituationen oder auch Dürren und Hitzeereignisse – die Folgen des menschengemachten Klimawandels sind bereits heute zu spüren. Im Bereich der Forst- und Landwirtschaft setzen wir uns daher für die Ansiedlung hitze- und dürreresistenter Arten ein. Hitzeschutzpläne können die Bevölkerung vor den Folgen von Hitzeereignissen schützen. Wir machen uns stark, Wasser effizient durch moderne Bewässerungskonzepte zu nutzen sowie effektive Grundwasserschutzpläne umzusetzen.

## **Die Energiewende ist der wichtigste Beitrag zum Klimaschutz.**

Der Klimaschutz und die Energiewende können nicht getrennt voneinander betrachtet werden. Zusammen mit dem kommunalen Klimaschutzmanagement, mit Vereinen und Initiativen, mit der lokalen Wirtschaft und dem Handwerk setzen wir uns für die konsequente Nutzung und Förderung von regenerativen Energien ein. Eine fortlaufende Aktualisierung und konsequente Umsetzung von wirksamen, kommunalen Klimaschutzkonzepten sind notwendig.

## **Die Wertschöpfung in der Region wird durch gezielten Klimaschutz gestärkt.**

Lokale Handwerker, Gewerbetreibende und Dienstleister profitieren vom umweltfreundlichen und klimaschonenden Bauen und Sanieren. Energiegewinnung vor Ort und energieeffizientes Bauen bringt der Region mehrfachen Gewinn: direkte Wertschöpfung, Energieunabhängigkeit und weniger Ausstoß des klimaschädlichen CO<sub>2</sub> Gases.

## **Jeder Beitrag zum Klimaschutz zählt.**

Jeder kann in Haus und Garten mit wenig Aufwand einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Das bewusste Stehenlassen von Blühstreifen, kühlende Begrünungen mit Dach- und Fassadenbegrünung, der Rückbau von Pflasterflächen und Schottergärten sind nicht nur gut für den Erhalt der Biodiversität, insbesondere für Insekten. Hierdurch werden auch wertvolle Kühleffekte auf das Mikroklima vor Ort

# Energie

## **Wir investieren in lokale Energieprojekte**

Schon jetzt ist der Anteil erneuerbarer Energie in unserer Region bedeutend. Aber es geht noch mehr: die Gemeinden können über ihre Bauleitplanung gute Rahmenbedingungen schaffen, z.B. für solare Bauweise. Das Potenzial für die Nutzung regenerativer Energien in unseren Ortschaften ist insgesamt noch nicht ausgeschöpft. Daher sollen lokale Energieprojekte vor Ort noch stärker gefördert werden. Durch die Förderung von Energiegenossenschaften können solche Projekte zudem gebündelt und effektiv gesteuert werden – und das unter Beteiligung der Bürger, die somit auch wirtschaftlich hiervon profitieren können.

## **Die Energiewende kann durch den Mix verschiedener umweltfreundlicher Technologien erreicht werden.**

Wir setzen auf eine Vielzahl verschiedener Energieformen (Sonne, Wind) die sich gegenseitig unterstützen und ergänzen und naturschutzrechtliche Auflagen erfüllen müssen. Der umweltfreundliche Energiemix kann durch die Nutzung von Erdwärme, Abluft- oder Abwasserwärme und durch Nahwärmenetze mit nachhaltig betriebenen Blockheizkraftwerken oder sogenannte „kalte Nahwärme“ ergänzt werden. Überall dort, wo es möglich und sinnvoll ist, sollen Photovoltaikanlagen installiert und betrieben werden – auch in Form der Agri-Photovoltaik, bei der beispielsweise Weingärten von PV-Anlagen überdacht werden. Auch die Nutzung von mehr Biogas ist eine sinnvolle Möglichkeit. Das Beispiel der Biogasanlage in Westheim, in welcher die Bioabfälle der Einwohner in Energie umgewandelt wird, zeigt dies.

## **Wir können die Energieeffizienz steigern**

Mit intelligenten Leuchtmitteln bei Straßenbeleuchtung oder in öffentlichen Gebäuden kann die Energieeffizienz gesteigert werden.

## **Verfügbare Fördermittel sind für die Energiewende zu erschließen**

Auf EU-, Bundes- und Landesebene sind verfügbare Fördermittel für die Unterstützung der Energiewende auszuschöpfen.

# Mobilität

## **Wir können die Mobilitätswende durch ein intelligent vernetztes Mobilitätsangebot erreichen**

Menschen nutzen immer häufiger mehr als nur ein Verkehrsmittel. Mit dem Rad oder Auto zum Bahnhof, von dort mit dem Zug weiter, auf dem Rückweg das Car-Sharing-Auto nehmen und dann zu Fuß nach Hause. Für diese Zukunft setzen wir GRÜNE uns ein und wollen die Voraussetzungen hierfür verbessern. Es bedarf eines flächendeckenden Ausbaus von E-Ladestationen in allen Gemeinden der Verbandsgemeinde Lingenfeld. Gut ausgebaute und erreichbare Bushaltestellen sowie Bahnhöfe sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Sichere und überdachte Bike+Ride-Anlagen und Fahrradstationen gehören zu einem zukunftsfähigen Mobilitätskonzept, das um Car-Sharing Angebote je Gemeinde erweitert werden soll. In allen Ortsgemeinden ist das Angebot von Lastenfahrrädern und Bürgerbussen auszubauen. Die Weiterentwicklung von Knotenpunkten im regionalen Verkehrsnetz zu Mobilitätsstationen ist voranzutreiben, an denen sich Rad, Bus, Bahn und das Auto schnell und zuverlässig miteinander kombinieren lassen.

## **Wir wollen mehr Zuverlässigkeit und Attraktivität im ÖPNV**

Busse und Bahnen müssen zuverlässig ihre Fahrtzeiten einhalten und gut verknüpfte Anschlüsse sicher erreichen. Innovative Konzepte wie Bus-on-Demand, Bürgerbusse usw. müssen ebenso gefördert werden wie bedarfsorientierte Fahrtenplanung. Das System des Bahnfahrens muss einfach und komfortabel sein. Wir GRÜNE achten außerdem auf den Einsatz von emissionsarmen Fahrzeugen im gesamten ÖPNV.

## **Wir setzen uns für die schnelle naturverträgliche Reaktivierung der Bahnstrecke Gernersheim-Landau ein**

## **Ausgebaute und sichere Rad- und Fußwege zwischen den Kommunen sind das Ziel**

## **Vermeidung von Individualverkehr**

Durch zentrale Packstationen in den Ortschaften und flächendeckend Tempo 30 innerorts werden sinnvolle Impulse zur Vermeidung des innerörtlichen Verkehrsaufkommens gesetzt.



# ***Umwelt, Natur & Biodiversität***

Klimakrise, Schadstoffe in Wasser, Luft und Boden sowie Flächenverbrauch zehren an den Lebensgrundlagen kommender Generationen. Die biologische Vielfalt schwindet auch bei uns. Für uns GRÜNE steht daher der Schutz von Umwelt und Natur im Mittelpunkt unserer Politik.

## **Wir setzen uns ein für:**

- eine naturnahe, nachhaltige Waldbewirtschaftung
- eine klimaangepasste, insektenfreundliche Bepflanzung und Bewirtschaftung aller öffentlichen Flächen
- Förderung und Ausweitung der Biotopvernetzung ein (Aktion Grün)
- Verbesserung der ökologischen Funktionsfähigkeit unserer Gewässer (Aktion Blau) und der bestehenden Naturschutzgebiete in Zusammenarbeit mit den Naturschutzverbänden
- den verbesserten Schutz von Acker- und Gewässerrandstreifen
- die Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität in der Landwirtschaft, zum Beispiel durch die Belassung oder Pflanzung von Heckenumgrenzungen von naturnahen Ackerflächen
- eine umweltschonende Pflege von öffentlichen Grünflächen unter weitestgehendem Verzicht auf Glyphosat und Neonicotinoiden, einen nur maßvollen Rückschnitt von Hecken, Baum-Fällungen nur bei zwingender Notwendigkeit
- eine Ausweitung des Grundwasserschutzes durch bessere Kontrolle und sparsame Bewässerung
- auf Information der Bevölkerung zu klima- und insektenfreundlicher Bepflanzung von Balkon, Gärten, Dächern und Hausfassaden oder zur Belassung von „Mähinseln“

# ***Wirtschaft, Stadt- und Dorfentwicklung***

Wir GRÜNE stehen für eine vielfältige, moderne und nachhaltige Wirtschaft vor Ort, die mittel- und langfristig gute Arbeits- und Ausbildungsplätze schafft, eine Wirtschaft, die bei der permanenten sozial-ökologischen Transformation Teil der Lösung statt Herausforderung ist.

- Wir wollen weniger Flächenverbrauch
- Innenentwicklung geht vor Außenentwicklung. Wenn wertvolles Grün- oder Ackerland geopfert wird, aber gleichzeitig in der Stadt oder im Dorf unbebaute und bebaute Grundstücke brach liegen, schreitet der Landschaftsverbrauch ungehindert fort. Bei jedem Bauvorhaben müssen Ausgleichs- und Ersatzflächen geschaffen werden. Die dauerhafte und fachgerechte Pflege dieser Flächen ist zu gewährleisten.
- Wir setzen uns für ein öffentlich zugängliches Kataster ein, aus dem ersichtlich ist, für welche Baumaßnahme welche Fläche biologisch aufgewertet wird
- Wir wollen den Folgekostenrechner des Landes, mit dem die Kosten von Neubauprojekten auf ökologische und soziale Folgekosten geprüft werden können, bei allen Neubauprojekten anwenden
- Wir wollen lebendige und barrierefreie Ortskerne für mehr Lebensqualität schaffen
- Wir setzen uns für eine gute Nahversorgung im ländlichen Raum ein
- Wir fördern die Aufwertung des städtischen Grüns. Begrünte Freiräume sind Orte der Begegnung und des sozialen Zusammenhalts
- Wir werden verstärkt auf die Entsiegelung und Wiederbegrünung öffentlicher Flächen hinwirken

## ***Bauen***

- Wir setzen uns für eine ausreichende Versorgung mit sozialgebundenen Mietwohnungen ein und rufen dafür die zur Verfügung stehenden Mittel des Landes voll ab
- Wir schaffen eine ausreichende Versorgung mit barrierefreiem Wohnraum
- Wir unterstützen das genossenschaftliche Wohnen, um bezahlbares, vielfältiges und inklusives Wohnen zu ermöglichen
- Wir prüfen kreative und innovative Lösungen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, wie den Aufkauf von Leerstandimmobilien in Innenstädten und Dorfkernen und deren Weitervermietung, sowie Vermittlungsstellen für gemeinschaftliches Wohnen und Wohnungstauschkonzepte

## ***Digitalisierung und Netzausbau***

### **Wir GRÜNE fördern:**

- eine moderne und digitale Verwaltung, die zeitgemäß auf die Bedürfnisse ihrer Bürger\*innen reagieren kann und gleichzeitig effizient arbeitet. Dafür müssen überall, wo es möglich und sinnvoll ist, digitale Verwaltungsdienstleistungen angeboten werden
- die Digitalisierung auf der nachhaltigen Basis der erneuerbaren Energien, denn auch in diesem Bereich ist Klimaneutralität das Ziel
- die Ausschöpfung der digitalen Möglichkeiten im Bereich der Mobilität durch sinnvolle Apps, intelligente Verkehrssteuerung und digitale Tickets
- die Umstellung unserer Verwaltung auf möglichst umweltfreundliche und digital effiziente Weise. Wir achten hierbei auf eine ausreichende Resilienz gegen Cyberbedrohungen

Wir GRÜNE werden den Ausbau des 5G-Mobilfunknetzes sowohl im ländlichen wie auch im städtischen Raum und die Einrichtung von WLAN Hotspots im ÖPNV und öffentlichen Gebäuden weiter fördern und Initiativen aus der Zivilgesellschaft unterstützen

## ***Gesundheit, Pflege, gutes Leben im Alter***

- Wir GRÜNE setzen uns vor Ort für eine gute gesundheitliche Versorgung ein. Eine ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Versorgungszentren ist uns wichtig
- Wir machen unsere Kommune attraktiv für die Niederlassung von jungen Allgemeinmediziner\*innen und Fachärzt\*innen
- Als eine wichtige Lehre aus der Corona-Krise setzen wir uns für ausreichendes und sowie technisch gut ausgestattetes Gesundheitspersonal ein
- Wir unterstützen den Ausbau der aufsuchenden niederschweligen Hilfen für Familien und Ältere, wie z. B. das sehr erfolgreiche Programm Gemeindegeschwester Plus, die Häuser der Familie und das Netzwerk der „Frühen Hilfen“
- Wir setzen uns ein für ein gutes Leben im Alter und für senior\*innengerechte Angebote. Insbesondere das generationenübergreifende Miteinander wollen wir gezielt unterstützen

## ***Familie, Kinder und Jugend***

### **Wir setzen uns dafür ein, dass**

- die Betreuung in den Kindergärten zentral durch die Verbandsgemeinde koordiniert wird. So kann Personalmangel in den Ortsgemeinden mit einem Springerpool entgegengewirkt werden
- familienfreundliche Betreuungszeiten ausgebaut werden
- die lokalen Netzwerke „Frühe Hilfen“ und der Einsatz von Familienhebammen, Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger\*innen sowie ehrenamtliche Helfer\*innen in Familien unterstützt werden
- das Freizeit- und Sportangebot für Jugendliche erweitert wird
- sinnvolle pädagogische Konzepte für die sprachliche Früherziehung in der französischen Sprache auch für unsere Schulkinder fortgesetzt werden .

# ***Migration und Integration***

Wir setzen uns ein für

- Abendsprachkurse bzw. Sprachkurse mit Kinderbetreuung und Sprachkurse für Kinder im Vorschulalter
- Begegnungsmöglichkeiten mit mehrsprachigen Angeboten über Geschichte, Politik und Kultur für Neuankömmlinge
- mehr Mittel für die Förderung der Demokratiebildung von Neuankömmlingen
- den weiteren Abbau von Barrieren auf allen gesellschaftlichen Ebenen.

# ***Zusammen für die Demokratie und gegen Extremismus***

Wir GRÜNE zeigen Gesicht und treten für Demokratie ein!

Wir erteilen Menschenfeindlichkeit eine klare Absage und stehen an der Seite aller, die für eine offene und tolerante Gesellschaft eintreten. Daher engagieren wir uns auch auf der Straße und in überparteilichen Bündnissen.

- Wir treten für eine offene und tolerante Gesellschaft ein. Dazu gehören für uns Offenheit für Neues und eine klare Haltung für die Werte unseres freiheitlichen demokratischen Gemeinwesens.
- Wir treten ein gegen Intoleranz und Hass, gegen Ausgrenzung und Vorverurteilung. Im Kampf gegen Extremisten und gegen Feinde der Demokratie setzen wir auf Demokratiebildung von Anfang an und auf eine starke und vernetzte Zivilgesellschaft
- Wir GRÜNE sorgen dafür, dass Hinweise und Informationen zu Betroffenenberatung, Hilfetelefonen und Meldestellen auf den Seiten der kommunalen Verwaltung verfügbar sind